

Werk des Halitgar von Cambrai 'de vita sacerdotum' aufmerksam, von dem bisher nur das dritte Buch gedruckt ist, und zwar als dritter Theil eines Poenitentiale des Hrabanus Maurus (ed. Colvenerius VI, 111 ff.), dessen beide erste Theile gleichfalls nicht diesem angehören, sondern dem bekannten Poenitentiale Halitgars. H. Bl.

92. In den Abhandlungen der Berliner Akademie von 1894 handelt E. Dümmler in einem inhaltreichen Aufsatz über Leben und Schriften des Mönches Theoderich von Amorbach, den man weniger zutreffend auch von Hersfeld benannt hat. Ausser zahlreichen Anführungen kulturgeschichtlich interessanter Stellen aus seinen Schriften in den Anmerkungen, werden die Widmungsschreiben an den Abt Richard abgedruckt, ferner einige Abschnitte aus der Illatio S. Benedicti, der Anfang des Commentars zu den canonischen Briefen und ein Abschnitt daraus, in dem eine in Salzburg unter einem schwer zu deutenden Erzbischof Benzo passierte Wundergeschichte erzählt wird.

93. In der Festschrift zur Eröffnung des histor. Museums in Basel, am 21. April d. J., handelt S. 151—158 H. Wölfflin über das Grabmal der Königin Anna, Gemahlin Rudolfs von Habsburg († 1281), und ihres Kindes Karl im Basler Münster und zeigt, dass die dasselbe schmückende Platte, von der eine gute Photographie beigefügt wird, sicher der ersten Hälfte des 14. Jahrh. angehört.

E. D.

94. J. H. Round widerlegt im Genealogist, April 1894, u. d. T. Our English Hapsburgs: a great delusion, den Anspruch der Familie Feilding, zu welcher die Grafen von Denbigh gehören, abzustammen von Gottfried von Laufenburg, der 1271 starb. Die Genealogie scheint im 17. Jahrh. erfunden. F. Liebermann.

95. Fast ganz auf ungedrucktem Material des Danziger Stadtarchivs, namentlich auf den sehr wichtigen Berichten der Danziger Feldhauptleute an den Rath, von denen zahlreiche Excerpte in den Anmerkungen mitgetheilt werden, beruhen die schönen Untersuchungen von M. Baltzer, Zur Gesch. des Danziger Kriegswesens im 14. und 15. Jahrh. (Programm des k. Gymnas. zu Danzig 1893 n. 28).

96. In den Annales de la société d'émulation u. s. w. de la Flandre 5. sér. T. 4, livr. 2 ediert E. Feys den vlämisch geschriebenen Bericht über eine Pilgerfahrt des Anselm Adornes nach dem heiligen Lande 1470.